

PJ - Logbuch

für
Studierende an der Medizinischen Fakultät
der Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg

Fach: Neurologie

Angaben des Studierenden:

Name, Vorname:

Korrespondenzanschrift:

Aktuelle Telefonnummer:

Email-Anschrift:

Tertial

von:

bis:

Eingeteilt für Station:

•

von:

bis:

•

von:

bis:

•

von:

bis:

•

von:

bis:

Name des Mentors:

Herzlich Willkommen an der Klinik und Poliklinik für Neurologie

Sehr geehrte Studierende,

wir begrüßen Sie herzlich an unserer Einrichtung und freuen uns darüber, dass Sie ein Tertial an unserer Klinik absolvieren werden.

Im vorliegenden Logbuch finden Sie Informationen zu organisatorischen Fragen. Außerdem soll Ihnen das Logbuch helfen, die Vielfalt des Fachgebietes zu erschließen, durch Hospitationen Ihre Ausbildung stationsübergreifend zu vervollkommen und die Zusammenarbeit mit Ihren Ausbildern zu stärken.

Die Definition Ihrer Tätigkeitsfelder wird mit einem Punktesystem verknüpft:

Für obligatorische Inhalte des PJ-Studiums werden 100 Punkte vergeben.

Der obligatorische Teil enthält Nachweise für grundlegende ärztliche Tätigkeiten, die Teilnahme an einem Wochenenddienst sowie die Hospitation in essentiellen Funktionsbereichen, die für das gesamte Fach repräsentativ sind.

In einem **fakultativen Bereich** können Sie **50 Punkte** erwerben. Um diese Punkte zu erreichen, sind Hospitationen auf allen Stationen der neurologischen Klinik notwendig (N1, N2, N3, NITS, Neuro-Ambulanz, Elektrophysiologie). Dadurch sollen Sie möglichst umfassende Einblicke in das gewählte Fach erhalten.

Ein **zusätzliches Bonussystem** enthält weitere **30 Punkte**. Hier werden Tätigkeiten belohnt, die besonderes Geschick des Studierenden belegen oder Zeichen einer besonderen Einsatzbereitschaft sind.

Wir erwarten von Ihnen, dass Sie von 180 Punkten **mindestens 120 Punkte** erreichen.

Am Ende des Logbuches werden Sie Raum für die Dokumentation eines Abschlussgespräches zwischen Mentor und Studierenden finden. Hier sollen Fortschritte und Lernfelder während der Ausbildung definiert werden.

Sie haben an dieser Stelle Gelegenheit, Ihre eigene Position zur Qualität des PJ-Tertials darzulegen.

Das ausgefüllte PJ-Buch ist unmittelbar nach dem Abschluss des PJ-Tertials vollständig ausgefüllt beim Mentor abzugeben.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Ausbildungszeit an unserer Einrichtung und hoffen, dass Sie sich bei uns wohl fühlen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Stephan Zierz

Klinik- und Einrichtungsspezifische Informationen

Herzlich Willkommen an der Klinik und Poliklinik für Neurologie

Vor Beginn des Tertials muss eine betriebliche Untersuchung mit der Aktualisierung des Impfstatus, insbesondere gegen Hepatitis B erfolgt sein. Bitte bringen Sie am ersten Tag

- den PJ-Einsatzbescheid,
- die Bescheinigung der arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchung und
- dieses Logbuch mit.

Der erste Tag

Wir möchten Sie bitten, sich am ersten Tag des Tertials um 08.00 Uhr im Dorothea Erxleben Lernzentrum (Magdeburger Straße 12, 06112 Halle) einzufinden. Dort findet von 08.00 Uhr bis 16.15 Uhr eine PJ-Einführungsveranstaltung statt.

Am zweiten Tag des Tertials bitten wir Sie, sich um 08.00 Uhr im **Sekretariat des Direktors** (2. Bettenhaus, 6. Etage, Tel. 557-2858) bei Frau Pabst bzw. Frau Nickel, zu melden. Dort werden Sie mit Ihrem **Mentor** bekannt gemacht.

Die Aufgaben des Mentors sind:

- Führung durch das Haus (Stationen, Funktionsräume usw.) und Vorstellung beim Pflegepersonal
- Kurze Einführung in den Stationsablauf
- Kurze Einweisung in das Computerprogramm „Orbis“ und „ICM“
- Einführung in Kurvenführung und Dokumentation
- Einführung in den Datenschutz
- Während des gesamten Tertials steht Ihnen Ihr Mentor als Ansprechpartner für alle fachlichen Fragen zur Verfügung.

Um 8.30 Uhr finden Sie sich bitte zur **Dienstbesprechung** im Konferenzraum der Neurologie (direkt neben dem Chefsekretariat) ein. Dort werden Sie den Kollegen vorgestellt.

Ihre **Dienstbekleidung** erhalten Sie von Montag bis Freitag 5.30 - 6.00 Uhr, 11.00 - 12.00 Uhr sowie 13.00 - 14.00 Uhr in der Wäscheausgabe, Funktionsgebäude 4, Ebene U02. Ein **Namensschild** haben Sie bereits während des Blockpraktikums erhalten. Neue Namensschilder gibt es bei der Fachschaft im Lehrtrakt bei den Seminarräumen, Tel. 0345/5573102, www.fachschaft-medizin-halle.de.

Informationen zur Pausenversorgung

Als Studierender im PJ können Sie am UKH kostenfrei ein **Mittagessen** einnehmen. Ihr Name wurde der Kantine bereits übermittelt. Die Kantine befindet sich in der zweiten Ebene des Versorgungsgebäudes. Bitte melden Sie sich dort mit Ihrem Namen. Essenszeiten sind zwischen 11.30 und 14.30 Uhr.

Fachspezifische Informationen für PJ-Studenten

Auf den Stationen N1/N3 finden Sie einen Ordner mit wichtigen fachspezifischen Informationen für die neurologischen Krankheitsbilder

Zugang zu Orbis und ICM

Am 2. Tag Ihres Tertials wenden Sie sich bitte an das Chefarztsekretariat und lassen sich einen Antrag für die Orbis- und ICM-Nutzung aushändigen. Termine für die technische Einführung erhalten Sie ebenfalls durch das Chefarztsekretariat.

Dienstanweisungen

Für die PJ-Studenten gelten die gleichen Dienstanweisungen und Hygienevorschriften wie für die Assistenzärzte und Assistenzärztinnen. Stations- und Oberärzte sind Ihnen gegenüber weisungsberechtigt.

Tertialdauer und Arbeitszeit

Die Dauer eines Tertials beträgt 16 Wochen. Innerhalb der Klinik und Poliklinik für Neurologie muss mindestens 3 Wochen auf der N2/Stroke Unit und 1 Woche in die Elektrophysiologie **rotiert werden**. Während des Einsatzes auf der N2/Stroke Unit sollten Sie mindestens 3 Tage auf die neurologische Intensivstation rotieren. Während Ihrer Rotation auf die N2/Stroke Unit besteht die Möglichkeit im neurologischen Ultraschalllabor zu hospitieren.

Dienstzeiten

Grundsätzlich beginnt die Dienstzeit auf den Stationen N1 und N3 8.00Uhr und endet 17.00Uhr. Auf der N2/Stroke Unit beginnt die Dienstzeit bereits 7.30Uhr und auf der neurologischen Intensivstation 7.00Uhr. Die Dienstzeit schließt eine 30-minütige Mittagspause ein. Sollten Sie an Wochenend-, Nacht- oder Feiertagsdiensten teilnehmen, erhalten Sie dafür einen gleichwertigen Freizeitausgleich.

Fehlzeiten

Im gesamten PJ werden 30 Arbeitstage, als Fehltage gewährt, davon bis zu 20 Ausbildungstage innerhalb eines Ausbildungsabschnitts. Sollten Sie darüber hinaus gehende Fehlzeiten aufbauen, müssen diese nachgeholt werden. Die Entscheidung darüber fällt das LPA.

Im gesamten PJ werden 30 Arbeitstage als Fehltage gewährt, davon bis zu 20 Ausbildungstage innerhalb eines Ausbildungsabschnitts. Sollten Sie darüber hinaus gehende Fehlzeiten aufbauen, müssen diese nachgeholt werden. Die Entscheidung darüber fällt das LPA.

Wichtige wöchentliche Termine

- Montag bis Freitag um 8.30 Uhr Morgenkonferenz (Donnerstag Journal Club)
- Montags ca. 10 Uhr Oberarztvisite
- Donnerstags 9 Uhr Radiologische Falldemonstration
- Donnerstags ca. 10 Uhr Chefarztvisite

Ausbildung

Während Ihrer Tätigkeit in unserer Einrichtung müssen Sie an folgenden Veranstaltungen teilnehmen:

1. Oberarztvisite am Montag und Chefarztvisite am Donnerstag ca. 10.00 Uhr
2. Neuroradiologische Fallkonferenz Donnerstag 9.00 Uhr
3. Journal Club jeden Donnerstag anstatt der Morgenbesprechung (8.30 Uhr, Konferenzraum 6. Etage). Sie erhalten durch ihren Mentor einen Termin für einen eigenen Vortrag. Das Thema können Sie mit Ihrem Mentor absprechen.

4. Muskelkonferenz Mittwoch 16.30 Uhr (Konferenzraum 6. Etage) einmal im Monat
5. Neurochirurgisch-neurologische Fortbildung Donnerstag 17.15 Uhr (Seminargebäude), Themen und Termine werden per Aushang bzw. Email bekannt gegeben
6. Es finden PJ-spezifische verbindliche Weiterbildungsveranstaltungen am Universitätsklinikum Halle statt. Diese finden in Form einer Pflicht-Seminarreihe und IPL-Modulen (Interprofessionelle Lehre) statt. Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen ist für alle im Universitätsklinikum tätigen Studenten verbindlich und wird im PJ-Logbuch des entsprechenden Tertials dokumentiert. Dabei müssen ein IPL-Modul (bestehend aus 4 Unterrichtseinheiten) und 8 Seminare pro Terial besucht werden. Die Unterschrift im Logbuch erfolgt dabei durch den Seminarleiter. Für die Erfüllung aller mit diesen Seminaren verbundenen Lernziele ist der PJ-Studierende selber verantwortlich, d.h. auch bei Nicht-Besuch eines Pflichtseminars muss der PJ-Studierende die Lernziele durch Eigenstudium oder Besuch sonstiger Fortbildungen realisieren, da die Inhalte der Lernziele Gegenstand der mündlich-praktischen ärztlichen Prüfung sein können. Ihre Einrichtung ist verpflichtet, Sie für die Teilnahme an den genannten Weiterbildungsveranstaltungen freizustellen.
7. Sie können pro Terial zum Selbststudium insgesamt **3 Studientage** in Anspruch nehmen. Diese werden als freie Tage gewährt. Allerdings darf nicht mehr als ein Tag pro Woche genommen werden. Studientage können geteilt werden. Es ist zulässig, dass Ihnen vom Mentor für die Selbststudienzeiten Aufgaben, die Ihrer Ausbildung dienen, erteilt werden. Dies betrifft z. B. die Vorbereitung einer Fallvorstellung oder einer Lehrvisite.

Obligatorische Inhalte (100 Punkte insgesamt)

Inhalt	Punkte	Datum	Unterschrift
Strukturierte Anamneseerhebung und neurologische Untersuchung am wachen Patienten (auf Normalstation)	2		
	2		
	2		
	2		
	2		
	2		
	2		
	2		
	2		
	2		
Neurologische Untersuchung am bewusstlosen Patienten (auf Neuro-ITS)	2		
Patientenbeurteilung durch Durchführung eines NIHSS und GCS	2		
	2		
Lumbalpunktion	2		
	2		
Ausfüllen eines Rehabilitationsantrages	2		
Patientenvorstellung bei Chefarztvisite	5		
Vortrag im Rahmen des Journal Clubs	10		
<i>Komplette Patientenbetreuung mithilfe Mentor und Stationsarzt nach folgenden Schwerpunkten (Aufnahme, Diagnostik, Visite, Therapieempfehlung, Arztbrief)</i>			
Ischämischer Schlaganfall	5		
Epilepsie	5		
Polyneuropathie	5		
Kopfschmerzen (z.B. Migräne)	5		
Myopathien	5		
Motoneuronerkrankungen	5		
Basalganglienerkrankungen	5		
<i>Weiterhin besprochene Themen</i>			
Neurologischer Arztbrief	2		
Hirntumore	2		
Demenz	2		
Myasthenia gravis inclusive Besinger-Score	2		
Intrakranielle Blutung (ICB)	2		
Fazialisparese	2		
ZNS Infektionen	2		
Multiple Sklerose	2		
Gesamtpunktzahl	100		

Fakultative Inhalte (50 Punkte insgesamt)

Inhalt	Punkte	Datum	Unterschrift
Teilnahme an Hirntoddiagnostik	5		
Durchführung einer ZVK-Anlage und/oder Arterienanlage unter ärztlicher Anleitung	5		
Teilnahme Angehörigengespräch zur Prognoseaufklärung bzw. Therapiebegrenzung (anschließend Besprechung des Gesprächsverlauf)	5		
Teilnahme in einer der neurologischen Spezial-Ambulanzen (Muskel, Kopfschmerzen, MS, ...) (2 Tage)	3		
	3		
MMST und Demtect	1		
	1		
	1		
	1		
Radiologische Auswertung (DSA, MRT, CCT, ...)	1		
	1		
	1		
	1		
	1		
Durchführung und Auswertung Ischämietest	2		
	2		
	2		
	2		
	2		
Durchführung und Auswertung Belastungstest	2		
	2		
	2		
	2		
	2		
Gesamtpunktzahl	50		

Zusätzliche Bonuspunkte (30 Punkte insgesamt)

Inhalt	Punkte	Datum	Unterschrift
Teilnahme an Konsultätigkeit in der Notaufnahme und im Haus (1 Tag)	5		
Teilnahme am Bereitschaftsdienst am Wochenende (8 h)	5		
Ultraschalldiagnostik (1 Tag)	5		
Assistenz Muskelbiopsie	5		
Teilnahme an histologischer Beurteilung einer Muskelbiopsie	5		
Zweiter Vortrag im Rahmen des Journal Clubs	5		
Gesamtpunktzahl	30		

Wichtige Telefonnummern der Klinik und Poliklinik für Neurologie

Name	Telefon (Fax)	Funk	Email
Chefsekretariat			
Frau Nickel Frau Pabst	2858 (2860)		sekretariat.neurologie@uk-halle.de
Oberarztsekretariat			
Frau Haferburg Frau Schlegelmilch	2740 (2767)		
Oberärzte			
Dr. med. Kraya Dr. med. Müller Dr. med. Wartenberg Dr. med. Jordan	3343 (2824) 2245 (2935) 2658 (2907) 3344 (3335)	*91 943 1 *92 020 1	torsten.kraya@medizin.uni-halle.de tobias.mueller@uk-halle.de katja.wartenberg@uk-halle.de berit.jordan@uk-halle.de
Funktionsoberärzte			
R. Ibe Dr. med. Schneider	2872 (2935) 2773		richard.ibe@uk-halle.de ilka.schneider@uk-halle.de
Neuro 1			
Arztzimmer Schwestern	2739/2744 (2824) 2741		
Neuro 2			
Arztzimmer Schwestern	2107 (2907) 2250		
Neuro 3			
Arztzimmer Schwestern	2773 2806		
Neuro-ITS			
Arztzimmer Schwestern	2933/ 2932 2934 (2935)		
Neuro-Ambulanz	3340 (3335)		
Elektrophysiologie	2888 (2885)		
Muskellabor	3672 (3505)		
Ultraschall	2884		
Neuropsychologie			
Theresa Mehl	1116 (3335)		
Belegungsmanagement			
Karina Targan	5543 (5940)		
DRG-Beauftragte			
Doreen Kapasakalidis	7077 (5940)		
Notaufnahme			
Dienstarzt Neurologie	4151		
Tresen	5860		

Bestätigungen

1. Gespräche zum Ausbildungsverlauf:

(Auszug aus der „Richtlinie zur Absolvierung des Praktischen Jahres“: Um die Vorgaben im PJ-Logbuch zu erfüllen, müssen Mentor und Studierender in regelmäßigen Abständen (in der Regel 4 Wochen) dokumentierte Gespräche zum Ausbildungsverlauf führen. Dies ermöglicht frühzeitig das Erkennen von Ausbildungsdefiziten. Wenn die Anforderungen, die im PJ-Logbuch definiert sind, trotz großer Anstrengungen nicht erfüllt werden können, so ist der Einrichtungsleiter oder ggf. der Studiendekan darüber zu informieren.)

Bitte vereinbaren Sie in der 1. Woche ihres Tertials die Termine für Ihre Gespräche mit Ihrem Mentor!

1.1 Gesprächsinhalte:

Datum	Unterschrift Mentor	Unterschrift Studierender
-------	---------------------	---------------------------

1.2 Gesprächsinhalte:

Datum	Unterschrift Mentor	Unterschrift Studierender
-------	---------------------	---------------------------

1.3 Gesprächsinhalte:

Datum	Unterschrift Mentor	Unterschrift Studierender
-------	---------------------	---------------------------

1.4 Gesprächsinhalte:

Datum	Unterschrift Mentor	Unterschrift Studierender
-------	---------------------	---------------------------

2. Nachweis über die Teilnahme an regelmäßigen Weiterbildungsveranstaltungen

Nachweis über die Teilnahme an den Seminaren

(Pro Tertial müssen am UKH tätige PJ-Studenten mindestens 8 Seminare besuchen)

	Seminar	Datum	Unterschrift Seminarleiter
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			

Seminarthemen und Termine werden in einem separaten Seminarplan veröffentlicht.

Nachweis über die Teilnahme an den IPL-Modulen

(Pro Tertial müssen am UKH tätige PJ-Studenten mindestens 1 Modul, bestehend aus 4 Einheiten besucht haben)

Modulthema:

	Input 1	Simulation 1	Input 2	Simulation 2
Datum				
Unterschrift				

Modulthemen und Termine werden in einem separaten Plan veröffentlicht.

Die Dokumentation aller abgeleisteten Inhalte in der Neurologie erfolgt durch Unterschrift des zuständigen Arztes.

Abschlussgespräch für das PJ-Tertial Neurologie

Name des/der Studierenden: _____

Name des Mentors: _____

Datum: _____

Verbale Einschätzung der PJ-Ausbildung durch den Mentor (einschließlich Kennzeichnung
on Stärken und Lernfeldern des PJ-Studierenden)

Verbale Einschätzung der Ausbildung durch die/den Studierende/n (ggf. Rückseite
benutzen)

Was fanden Sie gut?

Verbesserungsvorschläge?

Erreichte Punktzahl

Obligatorische Punkte: _____/100 Punkten

Fakultative Punkte: _____/50 Punkten

Bonuspunkte: _____/30 Punkten

Gesamtpunktzahl: _____

Stempel/Unterschrift